

## Akut- und Übergangspflege

Mit Wirkung ab 1. Januar 2011 wurde im Krankenversicherungsgesetz (KVG) die so genannte Akut- und Übergangspflege eingeführt. Dabei handelt es sich um Pflegeleistungen, die im Anschluss an einen Spitalaufenthalt auf spitalärztliche Anordnung während längstens zwei Wochen stationär in Pflegeheimen oder ambulant durch Spitex-Dienste erbracht werden. Zurzeit gelten für die Akut- und Übergangspflege folgende Tarife, an denen sich in den Jahren 2015 - 2017 die Gemeinden mit 55% und die mit Versicherer 45% beteiligen müssen (vgl. RRB Nr. 338/2014):

Pflegeheim:

| tarifsuisse ag<br>(inkl.<br>Assura/ Supra) | Einkaufsgemeinschaft<br>HSK | CSS Kranken-<br>Versicherung AG |   |
|--|-----------------------------|---------------------------------|---|
| Fr. 168/Tag                                |                             | Fr. 168/Tag                     | 1. Januar 2017 bis<br>31. Dezember 2017 |
|  | Fr. 178/Tag                 |                                 | Ab 1. Januar 2017                       |

Spitex:

|  | tarifsuisse ag<br>(inkl.<br>Assura/ Supra) | Einkaufsgemeinschaft<br>HSK | CSS Kranken-<br>Versicherung AG |
|--|--|-----------------------------|---------------------------------|
| Massnahmen der Abklärung und Beratung      | Fr. 121.22/Stunde                          | Fr. 121.22/Stunde           | Fr. 121.22/Stunde               |
| Massnahmen der Untersuchung und Behandlung | Fr. 119.24/Stunde                          | Fr. 119.24/Stunde           | Fr. 119.24/Stunde               |
| Massnahmen der Grundpflege                 | Fr. 105.60/Stunde                          | Fr. 105.60/Stunde           | Fr. 105.60/Stunde               |

Eine Beteiligung der Leistungsbezügerinnen bzw. der Leistungsbezüger an den Kosten der Akut- und Übergangspflege ist nicht zulässig.